

Wo ist Pauli, die kleine Krake?



Vielen Dank an die Kinder des AWO Horts Rasselbande.



Pauli, die kleine Krake, schwimmt fröhlich durch das große Meer.

Mit einem Ruck verfängt sie sich in einem Fischernetz
und wird in ein Fischerboot gezogen.

„**Hilfe, Hilfe**“, blubbert sie so laut sie kann
und windet sich im Netz.

Das hört Leon, der kleine Clownfisch.

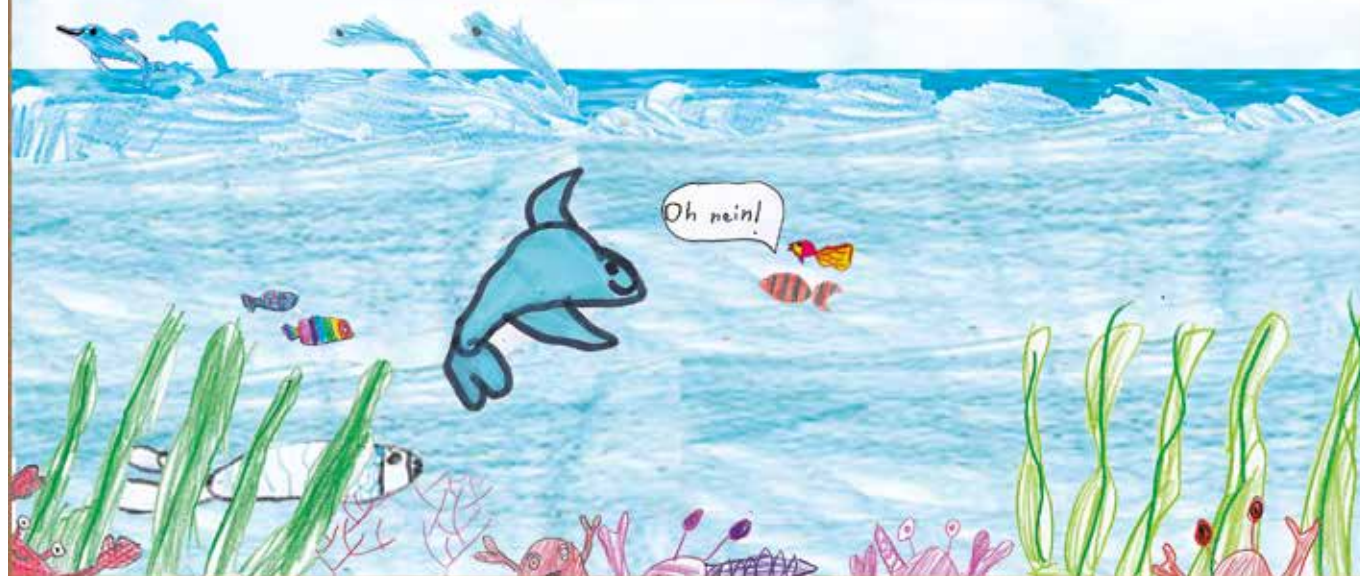
Verzweifelt versucht er der kleinen Krake zu helfen,
doch das Boot schwimmt zu schnell davon...



Die Delfine und Mira, seine bunte Fischfreundin,
haben den Hilferuf von der kleinen Krake auch gehört.
Die Delfine springen durchs Wasser und pfeifen aufgeregt:
„Wir schwimmen dem Boot hinterher!“
„Ich komme auch“, antwortet Mira, das bunte Fischkind.
Doch so schnell wie die Delfine sind Mira und Leon leider nicht.



Ein Delfin kommt zurück und quietscht traurig:
**„Das Boot ist in den Fluss gefahren.
Da ist Süßwasser.
Dort können wir nicht hinein schwimmen.“**



Verzweifelt schwimmen Mira und Leon weiter:



Gleich schwimmen Mira und Leon zu den Nixen, sogar die Meerjungkatze ist da. Singend kommen die Meereswesen vom Strand und wundern sich über die beiden bunten Fische: „**Was ist denn los?**“, fragen sie. Mira und Leon erzählen die ganze Geschichte. Nixe Zoe sagt: „**Ich kann durch Flüsse schwimmen, aber wir müssen zuerst die Sprachmuschel von den Meeresdrachen holen. Nur mit dieser kann ich mit den Menschen reden. Wir müssen nur an der Haibucht vorbei, dann kommen wir direkt zur Drachenhöhle.**“ „**Nur?**“, fragen sich die Fischfreunde ängstlich.



Nixe Zoe ruft mit Blubbergeräuschen viele freundliche Meereswesen und sogar die Meeresvögel herbei und flüstert:

**„Wenn wir groß und mutig erscheinen,
dann tun uns die Haie nichts.“**

„Okay“, blubbert Leon, der Clownfisch, unsicher.



Große und kleine Wassertiere bilden einen Schwarm und schwimmen gemeinsam an den Haien vorbei.

Rrrrrrrrrrrr u mmm



Riesige Meeresdrachen erheben sich
und brüllen:

Wer seid ihr?

Habt ihr gar keine
Angst vor uns?"

grummeln die Drachen etwas beleidigt:

Hwaaaaah!

Hwaaaaah!

Nö!

,meint Zoe keck und erklärt
den Drachen die ganze Geschichte.

**„Wir borgen uns nur mal
eure Sprachmuschel aus,
dann könnt ihr in Ruhe
weiter grummeln.“**

Doch

Na sowas.

Tsis



Na gut, raunt der rote Drache und guckt Zoe böse an:
„aber tu wenigstens so, als hättest du Angst vor uns!“

Nixe Zoe schnappt sich
die Sprachmuschel
und ruft laut kichernd:
„Ich habe gar keine
Angst vor euch.“

Schnell düsen die drei mit
der Sprachmuschel davon.

Leon und Mira sind sehr erleichtert, endlich wieder aus der Drachenhöhle heraus zu sein. Die Delfine begleiten sie bis zur Flussmündung.

„Grüßt die Axolotls von uns“,
rufen Leon und Mira noch zum Abschied.
Nun muss Nixe Zoe durch das Süßwasser allein weiter.





Zoe schwimmt in den Fluss hinein und trifft tatsächlich auf die Axolotls. Wieder erzählt sie die ganze Geschichte und die Axelotls beschließen ihr zu helfen.: „**Wir haben das Fischerboot gesehen und bringen dich dorthin.**“

Zoe schwimmt mit den Axolotls durch viele Flüsse, bis sie vor einem Garten das Fischerboot sehen, das Krake Pauli mitgenommen hat:

„Hier wohnen Kinder, vielleicht kannst du mit ihnen reden“, schlugen die Axolotls vor und schwimmen weiter. **„Hallo“**, ruft Nixe Zoe durch die Sprachmuschel.



Tatsächlich kommen drei Kinder ans Ufer. Sie heißen Laila, Lotti und Sophia:

„Oh krass, du bist ja eine richtige Nixe“, wundern sie sich.

„Na klaro“, meint die Nixe und erzählt wieder die ganze Geschichte von der kleinen Krake.

Laila fällt ein: **„Wir haben ja ein Aquarium, da wohnt eine kleine Krake.“**

Aber so richtig glücklich sieht sie nicht aus.“

Sopia schlägt vor: **„Wir reden mit unseren Eltern.“**



Die Kinder gehen ins Haus und erzählen die Geschichte ihren Eltern und ihrer Tante.

Verwundert meinen die:

„Wir dachten, ihr freut euch über ein paar bunte Fische und eine Krake.“

„Ja klar, aber die Krake und die Fische haben doch ihre Freunde im Meer“,
erklärt Sophia.

Das verstehen die Eltern und beschließen:

„Na gut. Dann bringen wir sie zurück ins Meer.“



Die ganze Familie fährt mit dem Boot hinaus aufs Meer
und winken der Krake und den bunten Fischen noch einmal zu:

„Tschüssi und alles Gute.“

Die Meeresfreunde empfangen die kleine Krake Pauli überglücklich
und flüstern geheimnisvoll:

„Wir haben eine Überraschung für dich.“



Die kleine Krake hat nämlich heute Geburtstag. Alle Freunde kommen vorbei und es gibt eine bunte, blubbernde Unterwasserparty.

„Danke, liebe Freunde. Endlich bin ich wieder bei euch und kann frei durch das ganze Meer schwimmen“,
ruft die kleine Krake überschwänglich.

„Aber erkenne das nächste Mal die Gefahren“,
findet Mira. Dann feiern alle ein fröhliches Fest
und sagen: **„Tschüß, bis zum nächsten
Abenteuer!“**



Vielen Dank an:

Aline



Emma



Lea



Monika



Amelie



Paula



Joleen



Emily



Elena



Mahan



Laura



Sophia



Nina



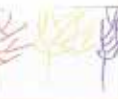
Lara R.



Arian



Pepe





**Pauli, die kleine Krake, gerät
eines Tages in ein Fischernetz.
Ihre Freunde wollen Pauli befreien
und erleben dabei einige
Abenteuer.**

Weitere Abenteuer
von Nine und Tim findet ihr unter:
www.awo-potsdam.de
Ideen und Bilder für die Geschichte
von den Kindern

des AWO Hort Rasselbande
Text, Gestaltung und Layout:
Rubina Klex (rubiklex@yahoo.de)
Herzlichen Dank an:

Ute Bräunling, Anne Ludwig,
Nicola Klusemann, Stefan Engelbrecht,
Angela Schweers
fürs geduldige Korrigieren.

© 2026 by AWO Bezirksverband
Potsdam e.V.
Alle Rechte vorbehalten.

